

### Mein Stundenplan Einführungsvortrag für Bachelor-StudienanfängerInnen 2010/11

Dr. Ute Vogel
Wiss. Mitarbeiterin der Abteilung Umweltinformatik und
Studienberaterin für den Fachbachelor Informatik
BSc.Informatik@uni-oldenburg.de



### Fragen ...

- · Was studiere ich hier überhaupt?
- Wie sieht mein Stundenplan für das Wintersemester 10/11 aus?
  - Modulverzeichnis, Übungsbetrieb und StudIP
- Wie überstehe ich das Semester erfolgreich?
  - Zeitmanagement und Teamarbeit
- Wie stelle ich meinen Stundenplan in späteren Semestern zusammen?
  - Prüfungsordnungen und Modulbeschreibungen
- Wer hilft mir weiter?
  - Kommilitonen, Tutoren, Lehrende und Fachstudienberater



# Studiengänge Informatik mit Berufsziel Schule

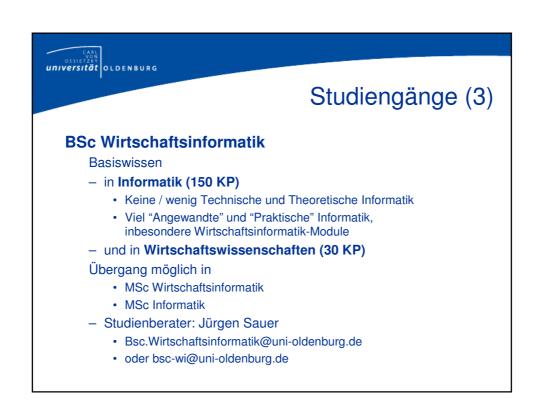
- Zwei-Fächer-Bachelor (BA Informatik)
  - Für Berufsbildende Schulen
    - Informatik als Zweitfach (1/6 des Studiums, d.h. 30 KP)
    - Hauptfach "Wirtschaftspädagogik" (≥90 KP) + Didaktik
  - Für Gymnasien
    - Informatik als erstes oder zweites Fach (≥ 1/3 des Studiums, 60KP)
    - · Verschiedene Zweitfächer erlaubt
  - Informatik-Veranstaltungen des BSc Informatik-Studiums
    - Frühzeitiger Wechsel zum BSc Informatik oder Wirtschaftsinformatik gut möglich
  - Studienberater:
    - Stefan Moll, Lehramt.informatik@uni-oldenburg.de

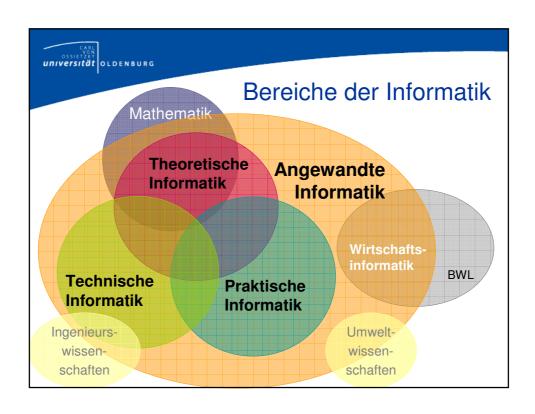


### Studiengänge (2)

### BSc Informatik mit oder ohne Anwendungsfach

- Breites Basiswissen in Informatik (ca. 150 KP)
- Wahl eines Anwendungsfachs (30 KP) erlaubt
   Studium ab dem 3. Semester, Sonderregelung bei Mathematik
- Übergang möglich in
  - MSc Informatik
  - · MSc Wirtschaftsinformatik
  - · MSc Eingebettete Systeme und Mikrorobotik
  - [MSc Umweltmodellierung]
- Diverse Studienberater
  - Allgemeine Fragen: Ute Vogel (bsc.informatik@uni-oldenburg.de)
  - · Vertiefunsgrichtung: je nach Vertiefungsrichtung
  - · Anwendungsfach: je nach Anwendungsfach





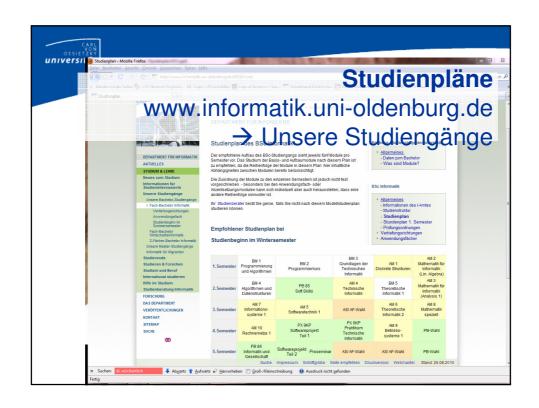


### Stundenplan WS 08/09 1. Studiensemester

- Pflichtveranstaltungen für BSc Informatik:
  - Algorithmen und Programmierung
  - Programmierkurs Java
  - Diskrete Strukturen
  - Lineare Algebra
  - Grundlagen der Technischen Informatik:
    - Technische Informatik 1
- Pflichtveranstaltungen für BSc Wirtschaftsinformatik:
  - Algorithmen und Programmierung (bisher: "Algorithmen & Datenstrukturen 1")
  - Programmierkurs Java
  - 1 Mathemodul:
    - Diskrete Strukturen oder
    - Lineare Algebra oder
    - Mathematik für Ökonomen oder...
  - Wirtschaftsinformatik 1
  - BWL1: Einführung in die BWL

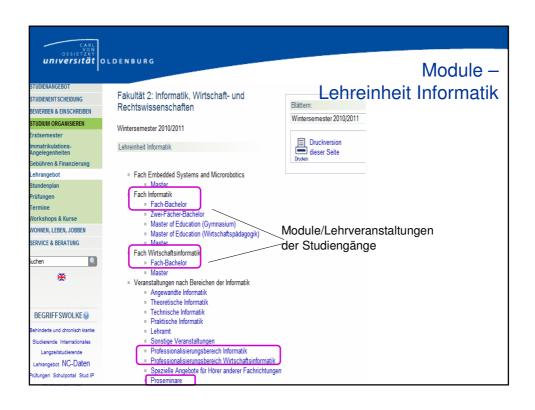
Woher weiß man das?

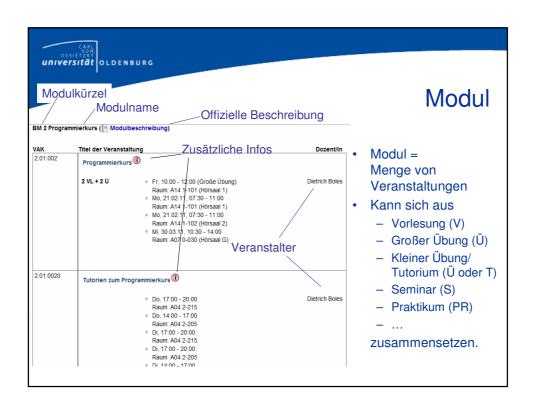
→ Prüfungsordnung und **Studienpläne** 













- Zeitangaben
  - Di 10-12 Uhr
    - ct = cum tempore = dienstags 10(15)- 11:45 Unr (wenn nichts anderes verabredet wurde)
  - → Spätestens um 10:15 Uhr wach im Hörsaal sitzen! ©
- Raumangaben
  - A14 1-101
    - Gebäude: A14
    - Stockwerk: 1
    - Raumnummer 101

### Achtung:

Pünktlich um 10.00 Uhr

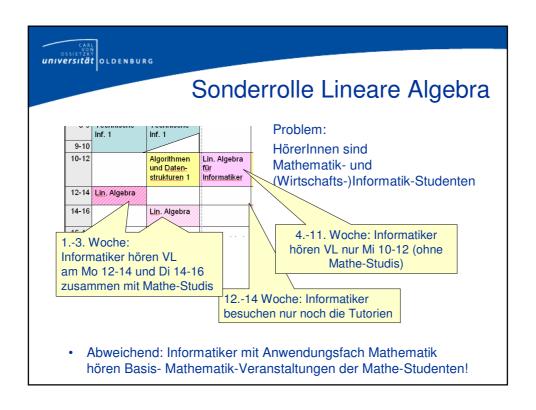
= Akademisches Viertel

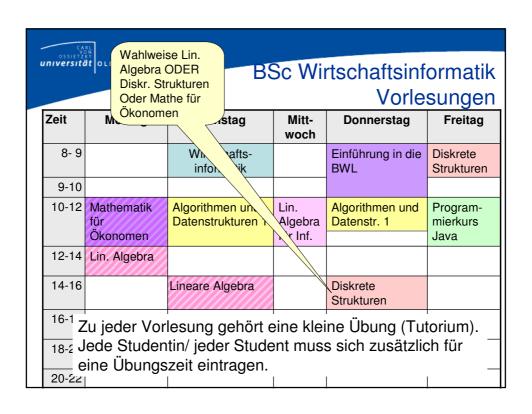
= 10 Uhr ct (= 10:15 Uhr)

bei 10 Uhr st st = sine tempore

- Umgangssprachliche Bezeichnung: Hörsaal 1

ossie universi	tät oldenburg	BSc Ir	nformati	k: Vorles	ungen
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8 - 9	Technische Inf. 1	Technische Inf. 1			Diskrete Strukturen
9 -10					
10-12		Algorithmen & Programmierg.	Lin. Algebra für Informatiker	Algorithmen & Programmierg.	Program- mierkurs Java
12-14	Lin. Algebra				
14-16		Lin. Algebra		Diskrete Strukturen	
16-18	_ Zu jedem	Modul gehör	t eine kleine	⊤ e Übung (Tut	orium)
18-20		dentin/ jeder S ngszeit eintra		ss sich zusät	zlich für
20-22		ngszen emina	yen. 	1	

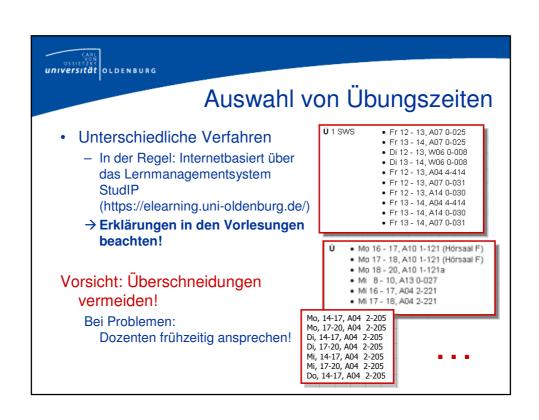






### Kleine Übung = Tutorium

- Dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes
  - In kleinen Gruppen (ca. 15 Personen)
    - → Mehrere Auswahltermine
  - Besprechen und ggf. Rückgabe der Hausaufgaben
  - Klären von Fragen zum VL-Stoff
- Alle Informatik-Module bestehen aus
  - 2 3h Vorlesung pro Woche und
  - 1 4 h Übungen in kleinen Gruppen.





### Große Übung

- Manchmal:
  - freiwilliges Zusatzangebot der Lehrenden
  - Wiederholungen und Vertiefungen des Vorlesungsstoffes
  - Ein Termin für alle HörerInnen
  - Teilnahme sehr zu empfehlen
- · Ankündigung im Modulverzeichnis

5.01.863	Zusatzang	jebot Großübung Diskrete Strukturen	
	Ü1SWS	• Fr 9 - 10, A11 1-101 (Hörsaal B)	Michels, Martin A.

oder in der Vorlesung

universi	TÄT OLDENBURG		Be		nformatik: ndenplan
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-9 9-10	Technische Informatik 1	Technische Informatik 1			Diskrete Strukturen + große Übung
10-12		Algorithmen und Programmier ung	Lin. Algebra für Informatiker	Algorithmen und Programmier ung	Program- mierkurs Java (Große Übung)
12-14	Lin. Algebra	Übung TI		Übung LA	Übung DS
14-16		Lin. Algebra		Diskrete Strukturen	
16-17			Übung AD1		
17-20	Übung PK				



### BSc Wirtschaftsinformatik Beispielstundenplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8- 9		Wirtschafts-	Übung Einf.	BWL 1:	Übung WI
9-10		informatik	in die BWL	Einf. in BWL	
10-12		Algorithmen & Datenstrukt. 1	Lin. Algebra für Inf.	Algorithmen & Datenstrukt. 1	Program- mierkurs (Große Übung)
12-13	1 <del>-11</del> 1111111			Übung LA	
13-14	Algebra		Übung AP		
14-16	Übung PK	Lineare Algebra			



### Das ist nicht viel?!?

### Das ist viel!

Unausgefüllte Felder sind verplant!

- Nachbereitung der Vorlesung:
   Was ich heute nicht verstehe, hängt mich morgen ab!
- Lösung der Übungsaufgaben
- Üben für die Klausur

### →Empfehlung:

- o Spätestens in den Weihnachtsferien mit den Klausurvorbereitungen beginnen.
- o 11. 25. Februar: 5 Klausuren in 2 Wochen







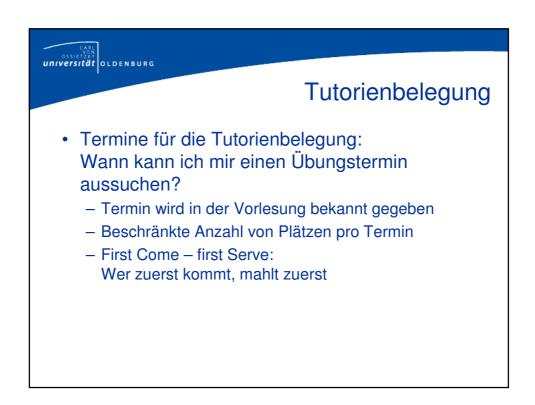


### Ausnahmeservice für Erstsemester

 Studierende im Fachbachelor: werden nach dem ersten Einloggen automatisch in alle PFLICHTveranstaltungen des 1. Semesters in Ihrem Studiengang eingetragen

Funktioniert hoffentlich....







### Eintragen für Veranstaltungen

- · Wichtig:
  - Eintragen in alle Veranstaltungen (Übung und Vorlesung) zu einem Modul
- Man kann sich zu Modulen anmelden, OHNE an der späteren Prüfung teilnehmen zu müssen.
- Wenn man sich zur Prüfung zu einem Modul angemeldet hat, muss man sich innerhalb fester Fristen auch prüfen lassen.
- Es sei denn, man meldet sich rechtzeitig (> 2 Wochen) vorher wieder ab.



# Was muss man tun, um zu bestehen?

- Jeder Dozent regelt individuell,
  - Was für den erfolgreichen Abschluss des Moduls zu tun ist
  - Wie sich die Gesamtnote berechnet.
    - · Zählen Punkte aus der Übung?
    - Ist die Übung Pflicht?
    - Ist jeder Übungszettel Pflicht?
    - ..
- Zur Prüfung anmelden:
  - Belegung des Moduls in den angekündigten Fristen
  - Anmeldung über das StudIP
- → Erklärungen in den Modulen beachten!



### Arbeitsaufwand Informatik-Studium

- · Arbeitsaufwand im Studium wird
  - Gemessen in Kreditpunkten (KP)
  - 6 KP pro Modul: 150-180 Arbeitsstunden pro Semester
    - · Vor- und Nachbereitung der Vorlesung
    - Bearbeiten von Übungsaufgaben
    - Vorbereiten auf die Klausur (Wiederholungsklausur)
- Üblicher Wochenablauf
  - Wöchentliche Übungszettel
  - Abgabe der Lösungen zu festem Termin
  - Besprechung der Lösungen in kleiner Übung
  - → Hoher Arbeitsaufwand



# Wie überstehe ich das Semester gut?

- Teamarbeit
  - Hausaufgaben sollen im Team von 2-3 Personen bearbeitet werden!
  - Gute Zusammenarbeit im Team notwendig
  - Trotzdem muss in der Klausur jeder alles können!!!
- Aktive Teilnahme an den Übungen
- Zeitmanagement
  - Hausaufgaben sind zeitaufwändig.
  - Intensives Nacharbeiten der Vorlesung erforderlich.
  - → Rechtzeitig vor dem Abgabetermin mit den Hausaufgaben beginnen.
  - → Rechtzeitig vor den Klausuren mit dem Lernen für die Klausur beginnen.





	ÖTT OLDENBURG	Beis	spiel-Stu	dienplar	n für das
	S	tudium B	•	•	
1. Sem.	Algorithmen & Datenstrukt. 1	Programmier- kurs Java	BWL 1: Einf. In die BWL	Wirtschafts- informatik 1	Mathematik 1
2. Sem.	Algorithmen & Datenstrukt. 2	Soft Skills	BWL 2: Produktion & Investition	Wirtschafts- informatik 2	Mathematik 2
3. Sem.	Informations- systeme	Software- technik I	BWL 3: Rechnungs- wesen I	DV-Projekt- management	Wahl PI I
4. Sem.	Wahl PI II	Softwareprojekt (inklusive Proseminar)	Wahl Informatik	eBusiness	Wahl Informatik (PI, AI)
5. Sem.	Informatik und Gesellschaft	·	Wahl Informatik	Internet- technologien	Mathematik 3
6. Sem.		r-Abschlussmod orschungssemin		Wahl WiWi	Wahl WiWi

	Studiun	n BSc In	n für das Iformatik
Algorithmen & Programm Datenstrukt. 1 Jav		Diskrete Strukturen	Lineare Algebra
Algorithmen & Soft S Datenstrukt. 2	Kills Technische Informatik 2	Theoretische Informatik 1	Analysis für Informatiker
Informations- Softw systeme 1 techn	///////////////////////////////////	Theoretische Informatik 2	Mathematik speziell
Betriebs- Systeme 1 Software (inklu	sive Techn. Inf.	Rechner- netze 1	PB-Wahl
Informatik und Gesellschaft	Wahl	Wahl	PB-Wahl
Abschlussarbeit	Seminar	Wahl	Wahl
asismodul Akzentsetzungsi	modul Schraffur: M	lodule können	durch
asismodul Akzentsetzungsi ufbaumodul Professionalisier		lodule können richtung oder <i>l</i>	

3. Sem. 27 KP	Informations- systeme 1	Software- Engineering	Theoretische Informatik 2	Analysis für Mathema (9KP)	
		0011111111			
27 KP	Datenstrukturen		Informatik 2	Informatik 1	Sen v Mathe (3KP)
2. Sem. 27 KP	Algorithmen & Datenstrukturen	Soft Skills	Technische Informatik 2	Theoretische Informatik 1	(9 KP)
1. Sem. 33 KP	Algorithmen & Programmierung	Programmier- kurs Java	Technische Informatik 1	Diskrete Strukturen	Lineare Algebra für Mathematiker



# Informationsquellen für Stundenplan in höheren Semestern

- Inhalt und Aufbau der Prüfungsordnung
  - Allgemeiner Teil:
    - Z.B. Berechnung der Abschlussnote
  - Fachspezifischer Teil: enthält z.B.
    - Zu belegende und wählbare Module
    - · Zulässige Prüfungsformen
  - Professionalisierungsbereich: → fachspezifische Anlagen Informatik, Wirtschaftsinformatik
- Aktuelle Versionen der Prüfungsstudienordnung

Web-Seiten der Uni → STUDIUM → PRÜFUNGEN → eigener Studiengang

- Modulbeschreibungen
  - Enthalten alle wichtigen Informationen zu eine Modul



# • Interessante News und Dateien im StudIP finden Sie in der StudIP-Veranstaltung "Informationen für Studierende des Departments für Informatik".